



► 7 juillet 2015





**1**





**2**



**3**

**1** Philippe Starck hinter „Box in Box“ (Glas Italia). **2** Champagner „Brut Nature 2006“ (Louis Roederer). **3** Waschtisch der Serie „Cape Cod“ (Duravit).

**WAS MACHT EIGENTLICH ...**  
**... PHILIPPE STARCK?** Der Franzose, A&W-Designer der Jahres 1999, ist ein gestalterischer Tausendsassa und ein Genießer. Für Glas Italia entwarf er jüngst eine Serie von Möbeln aus farbigem Glas, die jeweils als „Box in Box“ in einer transparenten Hülle stecken; das einfallende Licht wird durch den Boden aus Edelstahl reflektiert. Als ihn das Champagnerhaus Louis Roederer um die Gestaltung einer Flasche bat, wollte er sich lieber an der Abstimmung des Inhalts selbst, des „Brut Nature 2006“, beteiligen und lieferte statt der Flasche („die ist doch perfekt“) nur das Etikett – das aber Starck-like. Sein Gespür für ausgewogene Zutaten zeigt er auch bei der Badserie „Cape Cod“ für Duravit. Bei den Keramik-Waschtischen kombiniert er ein Gestell aus kühlem Chrom mit Platten aus warmem, weichem Vollholz. [starck.com](http://starck.com)